

It's Affinity Time

Autorin: Daniela Joss



Die Anleitung stammt aus meinem Notizbuch und wurde für das Graphikprogramm Affinity Designer umgeschrieben.

Muster erstellen (Nahtlose Hintergründe)

Kapitel 8

Material ist nun schon einiges Vorhanden um damit Hintergründe zu gestalten. Gratulation wer bis hier hin durchgehalten hat. Es ist nicht einfach nur ein Gebastel, sondern ein riesen Zeitaufwand und eine immense Geduldsfrage. Diese Übungen helfen mit, ein Auge für den Ablauf des Umgestalten, Füllen und Umfärben von Formen zu bekommen. So wird das Kreieren von Figuren und Gesichtern absolut kein Problem sein.



Ich gehöre nicht zu den Menschen die immer den leichtesten Weg gehen. Ich mag Kopy & Paste auch nicht besonders. Was ich jedoch mache, ist für immer wiederkehrende Abläufe wie zum Beispiel nahtlose Hintergründe, ein Raster. Eine Schablone die ich immer wieder nutzen kann. Ja sicher Transformieren ist wunderbar aber bis ich da die X und Y Achse ausgerechnet habe und das zuerst sicher drei mal falsch, bin ich besser bedient mit einem selbst erstellten Raster.

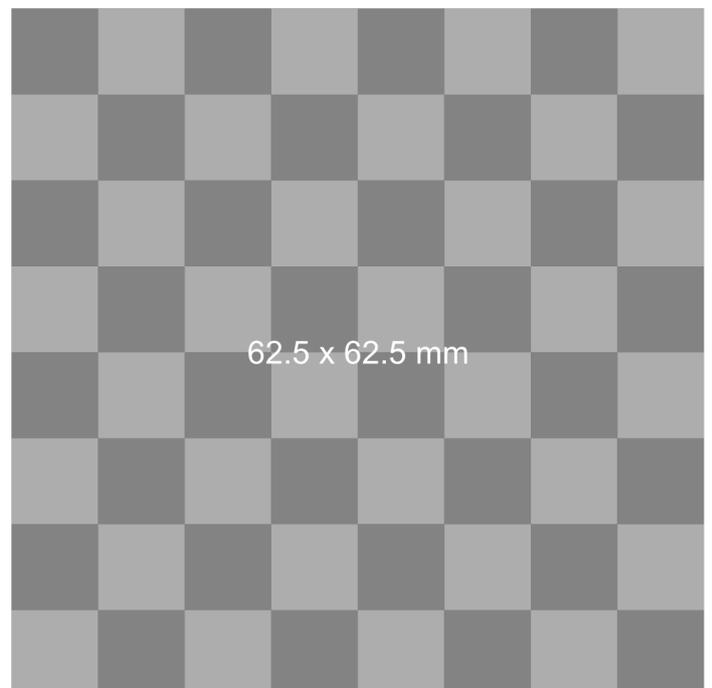
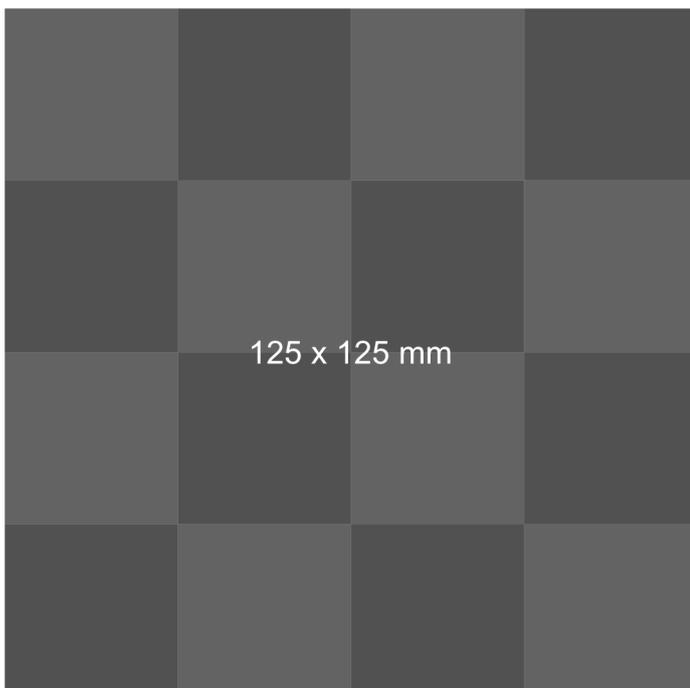
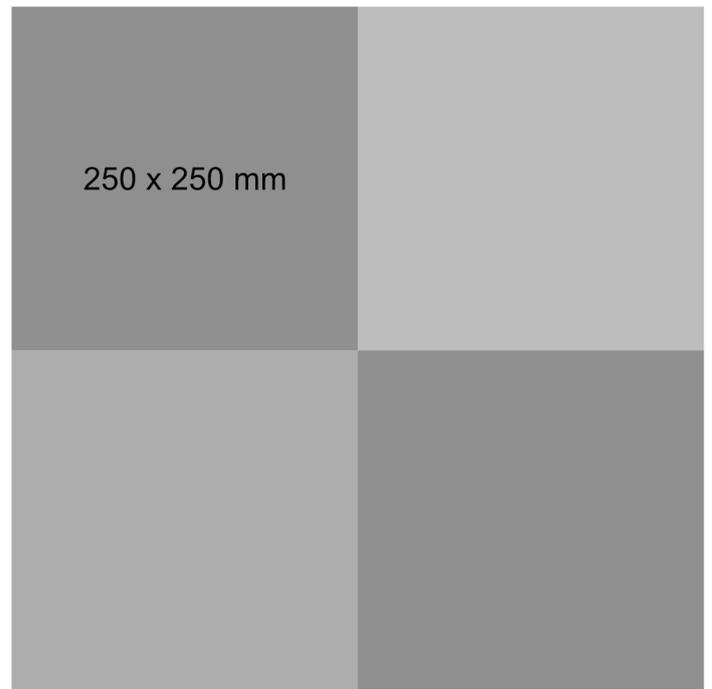
Am Besten arbeitet man bei solchen Hintergründen prinzipiell mit einem Quadrat.

Neue Datei
500 x 500 mm
Hintergrund aufziehen
Mit dem Schloss sichern

Die magnetische Ausrichtung muss aktiv sein. Ein Rechteck in der Grösse 250 x 250 mm erstellen (Transformieren zu Hilfe nehmen). Drei mal kopieren und genau einfügen. Durch den Magneten sollten die Teile andocken. Die vier Teile gruppieren. Dasselbe mit 125 x 125 mm und 62.5 x 62.5 mm.

(Mit Strg + J lassen sich die Teile schnell erstellen und platzieren)

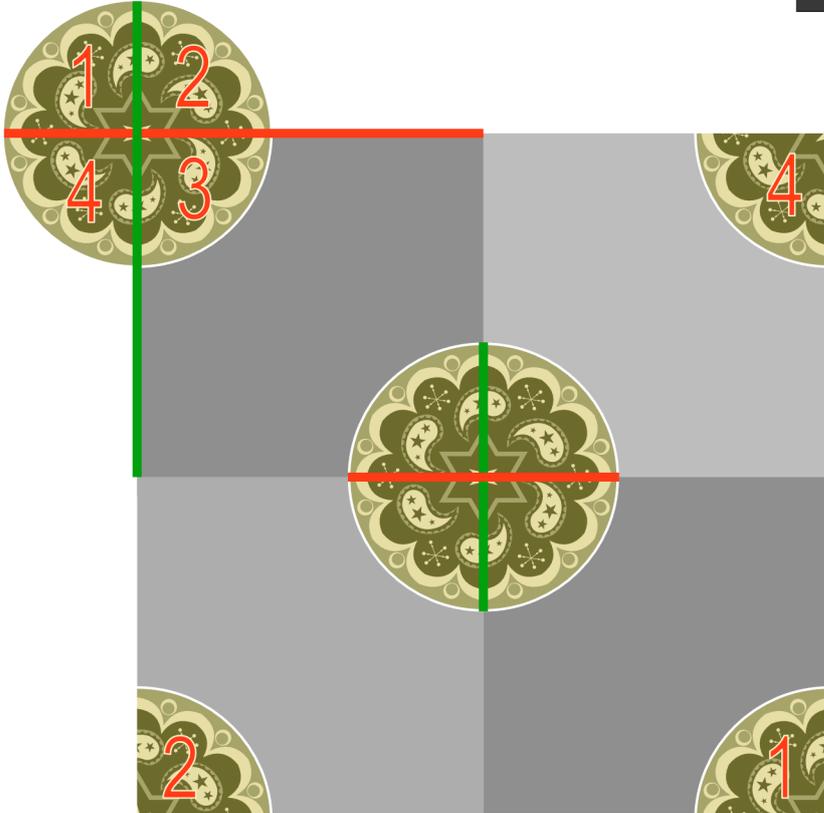
Natürlich könnte man auch mit Hilfslinien arbeiten. Die sind dann aber auf eine Grösse fixiert. Raster wie diese, können ohne Aufwand vergrössert und verkleinert werden.



Im Ebenenmanager sieht das fein aufgeräumt auf. Drei verschiedene Raster die jederzeit abrufbar sind.

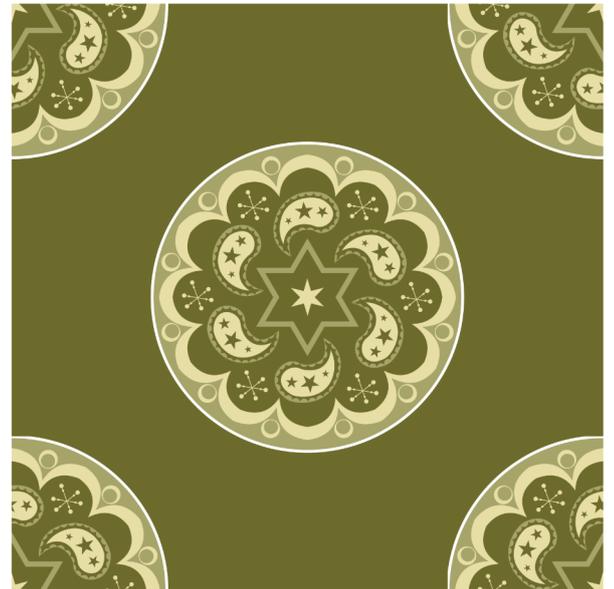
Der Anfang macht Gruppe 250
Die anderen ausblenden (Haken entfernen)
Ich gehe sogar so weit das ich die nicht benutzten Raster mit dem Schloss sichere.

| | | | |
|--|----------------|-------------------------------------|--------------------------|
| | 62.5 (Gruppe) | | <input type="checkbox"/> |
| | 125 (Gruppe) | | <input type="checkbox"/> |
| | 250 (Gruppe) | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | 500 (Rechteck) | | <input type="checkbox"/> |



Wenn man nun über die Fläche fährt mit der Kugel kann man anhand der grünen und roten Linie genau sehen ob die Kugel zu einem Viertel auf der Fläche sichtbar ist.

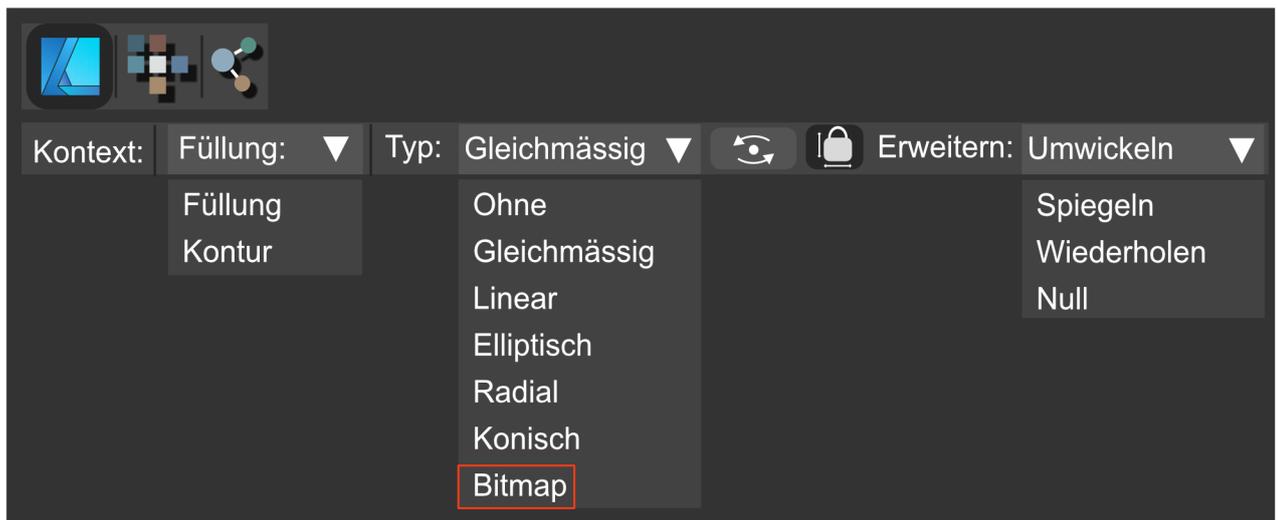
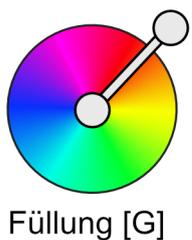
Wenn alles passt die Kugeln gruppieren und ein neues Rechteck hinter die Kugeln schieben. Die Farbe anpassen.



Diese Datei als .afdesign und als .PNG abspeichern.

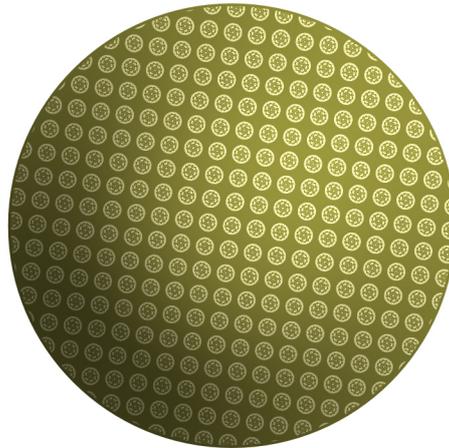
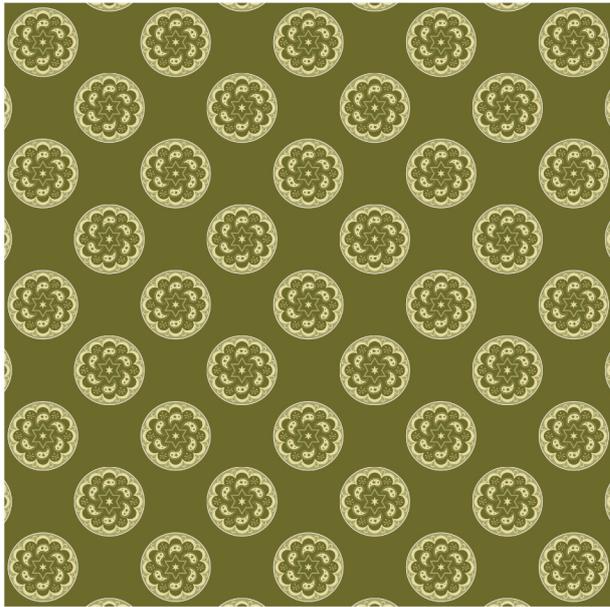
Jetzt kommt die Kontrolle ob alles exakt ausgerichtet ist und das Muster somit nahtlos verwendet werden kann.

Eine neue Datei - Rechteck aufziehen und **kein** Schloss, denn der Hintergrund wird nun gefüllt. Füllung aktivieren. In der Kontextleiste auf Bitmap. Den soeben abgespeicherten Hintergrund auswählen. Nun sollte das Muster die neue Datei ausfüllen, auf Umwickeln stehen und das Schloss damit die Seitenverhältnisse gleich sind aktiviert sein. Nun frisch drauf los testen mit Ziehen und Stossen und Drehen an den beiden Reglern....



Am Besten jede Möglichkeit austesten, auch Spiegeln, Wiederholen und null. Die Qualität kann auf Bilinear stehen gelassen werden.

Kann das Bitmap nicht auf den Hintergrund übertragen werden so ist dieser nicht aktiv. Daher mit der Maus (Verschiebewerkzeug) anklicken.



Es gibt endlose Möglichkeiten wo solche Hintergründe eingepasst und verwendet werden können.

Als nächstes befülle ich das feinere Raster 125 x 125 mm Da will ich auch die Seitenränder ausfüllen, darum wird das Motiv halbiert.



Hübsch fein ausgerichtet muss nicht sein ... Es darf auch wild durcheinander



Legt man die Teile so kreuz und quer über den Rand, muss man gut aufpassen, dass jedes Teil sein passendes Gegenstück hat.

Simple Wiederholungen können sehr edel wirken.

Das feinste Raster wird gefüllt

